

Beitrag

zur

Flora der nordöstlichen Altmark mit besonderer Berücksichtigung der Umgegend von Seehausen.

Von

A. Matz.

Nachstehendes Verzeichniss enthält die besonders in der Umgegend von Seehausen beobachteten neuen Standorte bemerkenswertherer Pflanzen. Ausser den von mir aufgefundenen Standorten sind in demselben auch die Mittheilungen des Herrn Gymnasiallehrer Dr. Franke in Seehausen und besonders die interessanten Beobachtungen, welche Herr Garten-Inspector Lauche im Palaisgarten zu Sanssouci bei Potsdam schon zu Anfang der fünfziger Jahre in der Gegend von Seehausen gemacht hat, enthalten. Unter den letzteren will ich nur hervorheben *Lathyrus Nissolia* L., *Dipsacus pilosus* L., *Hordeum secalinum* Schreb., *Pilularia globulifera* L. und besonders *Nuphar pumilum* Sm., welches letztere bisher aus der Altmark und der Prov. Brandenburg noch nicht bekannt war. Von den von mir aufgefundenen Pflanzen nenne ich *Cicendia filiformis* Rehb., *Thesium ebracteatum* Hayne und besonders *Ulex europaeus* L., deren Vorkommen bisher für die Mark und Altmark nicht hinreichend verbürgt war. Durch die gemachten Beobachtungen kann die nordöstliche Altmark noch keineswegs als ausreichend bekannt gelten und dürfte sich, besonders nach der hannoverschen Grenze zu, in der Garbe, im Kaper Moor, welche Theile ich gar nicht gesehen habe, ferner auf dem zum Theil mit schönem Laubholz bewachsenen Höhenzug, der sich von Losse über die Barsberge und die Rossauer Berge nach der Wolfsschlucht und Polkern zu, dann über Krewese, Krumke, den Klei bis nach Osterburg hinzieht, noch manche seltene Pflanze finden.

Die Namen derjenigen Pflanzen, von welchen die aufgefundenen Standorte noch nicht in Ascherson's Flora der Provinz Brandenburg bemerkt sind, sind gesperrt gedruckt.

Diejenigen Standortsangaben, denen nichts hinzugefügt ist, beruhen auf eigener Beobachtung; ein L. bedeutet, dass dieselben von Herrn Lauche, ein F., dass sie von Herrn Franke herrühren. Schliesslich sage ich den beiden genannten Herren für ihre freundlichen Mittheilungen meinen besten Dank.

Thalictrum flavum L. Seehausen: Wiesen am Aland und an der Elbe. Arneburg: Wiesen zwischen Goldbeck und Baaben, Beelitz, zwischen Sanne und Stendal.

Pulsatilla pratensis (L.) Mill. Seehausen: nicht selten, in den Anlagen am Bahnhof, Weg nach der Warthe etc., Osterburg.

Anemone nemorosa L. Seehausen: nicht selten, auf den Rossauer und Barsbergen, Wolfsschlucht, Priemern, Osterburg.

Myosurus minimus L. Seehausen: auf Aeckern, besonders in der Wische nicht selten; Arneburg; bei Calbe a. d. Milde in feuchten Gebüsch.

Ranunculus fluitans Lmk. Seehausen: Geest-Gottberg.

R. Flammula L. Seehausen: an Gräben, auf Wiesen und Sümpfen häufig.

R. polyanthemus L. Seehausen: am Eingang beim neuen Kirchhof.

R. arvensis L. Auf Aeckern um Seehausen, in der Wische, Osterburg, Arneburg, häufig.

Nigella arvensis L. Auf Aeckern am Wege zwischen Beelitz und Arneburg.

† *Aquilegia vulgaris* L. Seehausen: einige Exemplare zwischen den Rossauer Bergen und der Wolfsschlucht am Rande einer mit Gebüsch umwachsenen Wiese, in der Nähe des früheren Forsthauses, daselbst wohl nur verwildert.

Delphinium Consolida L. Häufig auf Aeckern um Seehausen, Osterburg, Arneburg.

Nymphaea alba L. Im tauben Aland nicht selten: Im alten Alandsbett zwischen Seehausen und Vossdorf F.

Nuphar luteum (L.) Sm. Seehausen: im Aland.

- N. pumilum* (Timm) Sm. Seehausen: im Aland bei Aulosen L.
- Fumaria officinalis* L. Auf Aeckern und Gartenland nicht selten.
- Arabis hirsuta* (L.) Scop. Osterburg L.; Gebüsch an der Elbe bei Arneburg.
- Erysimum strictum* Fl. Wett. Wittenberge L.
- Alyssum calycinum* L. Seehausen: an der Eisenbahn bei der Osterburger Chaussee. Arneburg: Ackerrand am Wege nach Beelitz.
- Camelina microcarpa* Andrzej. var. *glabrata* D.C. Gebaut an der Chaussee nach Wittenberge.
- Thlaspi arvense* L. Auf Aeckern ziemlich häufig.
- Teesdalea nudicaulis* (L.) R.Br. Auf sandigem Haideboden, Ackerränder, häufig.
- Lepidium campestre* (L.) R.Br. Seehausen: am Wiesenrand hinter dem Judenkirchhof sparsam; in grosser Menge auf Aeckern zwischen Nienfelde und Ostorf; Geest-Gottberg.
- L. ruderale* L. Scheint nicht gerade häufig zu sein. Seehausen: an der Chaussee nach Wittenberge; Arneburg an der Elbe.
- [*Coronopus squamatus* (Forsk.) Aschs. Seehausen: Hinter den Scheunen am Beusterthor 2. Juli 1877.]
- Neslea panniculata* (L.) Desv. Aecker zwischen Goldbeck und Baaben.
- Viola palustris* L. Seehausen: in feuchten Wäldern, am Rande von Sümpfen nicht selten.
- V. persicifolia* Schk. forma *stagnina* Kit. An der Chaussee zwischen Stendal und Tangermünde.
- Reseda luteola* L. An den steilen Elbabhängen bei Arneburg.
- Drosera rotundifolia* L. Seehausen: Wiesen und Grabenränder vor Lindenberg; zwischen dem Tannenkrug und dem Priemern'schen Forsthaus.
- D. intermedia* Hayne. Seehausen: vor Lindenberg mit voriger.
- Parnassia palustris* L. Nicht selten; am Aland bei Seehausen; Losse; zwischen Goldbeck und Arneburg.
- Polygala vulgaris* L. Auf trocknen Wiesen häufig.
- P. comosa* Schk. Seehausen: vor Losse; an der Chaussee zwischen Stendal und Tangermünde.

- Gypsophila muralis* L. Aecker um Seehausen, Osterburg, Arneburg häufig.
- Dianthus Armeria* L. Seehausen: Aecker und Grabenrand bei Geest-Gottberg; Gebüsch bei Schönberg a. Deich.
- D. superbus* L. Wiesen zwischen Sanne und Stendal.
- Cucubalus baccifer* L. Seehausen: Crüden L.; in Gebüsch an der Osterburger Chaussee hinter der Bahn; Ackerränder nach Schallun zu.
- Silene Otites* (L.) Sm. In Kiefernwäldern um Seehausen nicht selten.
- Spergularia campestris* (L.) Aschs. Auf sandigem Haideboden nicht selten, z. B. Seehausen: in der Nähe des Bahnhofs, Behrend, Lindenberg, Losse etc.
- Malachium aquaticum* (L.) Fr. Seehausen: in Gebüsch bei Losse, a. d. Elbe bei Campz.
- Radiola multiflora* (Lmk.) Aschs. Auf feuchtem Sandboden um Seehausen stellenweis gemein, z. B. in der Nähe des Bahnhofs, am Wege nach der Warthe, Losse, Lindenberg etc.
- Malva borealis* Wallmann. Seehausen: Gehrhof L.
- Hypericum humifusum* L. Seehausen: auf feuchtem Sandboden, kurz begrast Wiesen nicht selten, z. B. hinter dem Bahnhof, Losse, Behrend etc.
- H. montanum* L. Seehausen: auf den Rossauer Bergen an mehreren Stellen.
- Impatiens noli tangere* L. Im Priemern'schen Park.
- Oxalis Acetosella* L. Seehausen: Wolfsschlucht; Arendsee.
- Frangula Alnus* Mill. Seehausen: Wald vor Priemern; Losse.
- Ulex europaeus* L. Seehausen: Im Behrend'schen Holze zwischen der Eisenbahn und der Osterburger Chaussee, d. 20. August 1876 aufgefunden; verwildert an einem Wegrande zwischen der Schönberger Mühle und Ziegelei von F. aufgefunden. (S. Verhdlg. 1876. S. III.)
- Sarothamnus scoparius* (L.) Koch. Seehausen: Schillerhain, auf den Rossauer Bergen; Arneburg: zwischen Lindtorff und Beelitz.
- Genista tinctoria* L. Nicht selten, z. B. auf den Bergen; im Behrend'schen Holz; Osterburg.
- G. anglica* L. Um Seehausen häufig, z. B. an der Chaussee nach der Warthe, auf den Bergen, Lindenberg, Losse, Garthow, an der Chaussee nach Osterburg.

- † *Lupinus albus* L. Seehausen: einzeln unter *L. luteus* L. vor dem Steinthor.
- Ononis spinosa* L. Um Seehausen nicht selten.
- Anthyllis Vulneraria* L. Zerstreut. Seehausen: auf den Bergen, Losse; bei Osterburg, Arneburg, zwischen Baaben und Lindtorff angebaut.
- Melilotus altissimus* Thuill. (*macrorrhizus* Koch syn.)
An einem Grabenrand am Fussessteig zwischen Sanne und Stendal.
- Trifolium pratense* L. Sehr häufig.
- T. alpestre* L. Um Seehausen nicht beobachtet.
- T. medium* L. Seehausen: An einem Teich in der Nähe des Forsthauses auf den Barsbergen.
- T. fragiferum* L. Seehausen: auf kurz begrasteten Triften nicht selten, z. B. bei der Ziegelei vor dem Steinthor, Herzfelde, Losse, Schallun, Osterburg, Goldbeck.
- Astragalus glycyphyllus* L. Um Seehausen nicht selten, z. B. auf den Rossauer und Barsbergen, im Behrend'schen Holz, Losse, Priemern, Arendsee, Osterburg, Arneburg.
- Ornithopus perpusillus* L. Auf sandigen Triften und in Kiefernwaldungen stellenweis häufig und grosse Strecken überziehend, so in der Nähe des Bahnhofes, am Wege nach der Warthe, Losse, nach Osterburg zu.
- Vicia lathyroides* L. Crüden L.
- Lathyrus tuberosus* L. Seehausen: stellenweise sehr häufig auf Aeckern vor dem Beusterthor, Steinthor und Mühlen-
thor; Nienfelde, Ostorf, Herzfelde, Schallun, Geest-Gott-
berg. — Die essbaren Knollen schmecken wie grüne
Erbsschoten.
- L. Nissolia* L. Seehausen: Crüden L.
- L. pratensis* L. Seehausen: Schönberg a. Deich, Losse; Wiesen
zwischen Goldbeck und Baaben; zwischen Sanne und
Stendal.
- Prunus spinosa* L. Um Seehausen nicht selten in Hecken, an
Ackerrändern, z. B. vor dem Steinthor nach Schallun zu.
- Ulmaria pentapetala* Gil. Seehausen: Wiesen bei Losse, Beh-
rend, Schönberg a. Deich.
- U. Filipendula* (L.) A.Br. Seehausen: Wiesen zwischen dem
Tannenkrug und Losse, Lindenberg; zwischen Goldbeck
und Baaben.

Geum rivale L. Seehausen: Wiesen bei Priemern.

Rubus Idaeus L. Seehausen: Losse, im Behrend'schen Holz, Osterburg.

Fragaria vesca L. In der Gegend von Seehausen nie in grosser Menge, stets nur vereinzelt gesehen; überhaupt nicht häufig, Barsberge, in der Nähe der Warthe, im Behrend'schen Holz, Arendsee.

Comarum palustre L. Seehausen: zwischen dem Tannenkrug und Losse, zwischen Goldbeck und Arneburg, bei Stendal.

Potentilla silvestris Neck. Nicht selten, z. B. Seehausen an der Chaussee nach der Warthe, Losse, Arendsee, Osterburg.

Alchemilla arvensis (L.) Scop. Ziemlich häufig auf Aeckern um Seehausen, Osterburg, Arneburg.

Epilobium angustifolium L. z. Th. Seehausen: bei der Warthe, auf den Bergen, Behrend, Goldbeck etc.

† *Oenothera biennis* L. Seehausen: in der Nähe des Judenkirchhofes; Arneburg.

Circaea lutetiana L. Seehausen: im Park von Vosshof; im Schönberger Holz F.

Myriophyllum spicatum L. Im Aland bei Seehausen nicht selten.

Callitriche verna L. z. Th. Im Aland und dessen Nebengräben, in kleinen Teichen nicht selten. Variirt besonders in der Form der Blätter sehr.

Die Varietät *C. minima* Hoppe (*C. radicans* Portschl.) mit sehr kleinem $\frac{1}{2}$ —2 Zoll langem Stengel, sämmtlich linealischen Blättern, zahlreich ausgebildeten Früchten, fand ich an ausgetrockneten Schlammstellen einer jungen Kiefern Schonung in der Nähe des Bahnhofs. Sie kommt dort in nicht zahlreichen Exemplaren besonders um die jungen Kiefernexemplare vor, wo der Rasen fortgestochen ist, in Gesellschaft mit *Radiola multiflora* (Lmk.) Aschs., *Peplis Portula* L., *Corrigiola litoralis* L., *Limosella aquatica* L., *Juncus capitatus* Weigel, *Rhynchospora alba* (L.) Vahl., *Lycopodium inundatum* L. etc.

In ausgetrockneten Gräben finden sich nicht selten Formen mit oben rosettenartig zusammengedrängten Blättern.

Ceratophyllum demersum L. Im Aland gemein.

Lythrum Salicaria L. An Gräben, in feuchten Gebüsch, nicht selten.

- L. Hyssopifolia* L. Seehausen: zwischen Nienfelde und Ostorf besonders in etwas feuchten Furchen zwischen den Aeckern sehr häufig; zwischen dem Tannenkrug und Losse auf etwas feuchten Triften. Wittenberge: Elbdeich L.
- Peplis Portula* L. Um Seehausen sehr häufig an etwas schlammigen Stellen, ausgetrockneten Teichen, z. B. in den Anlagen beim Bahnhof, an der Chaussee nach der Warthe, Geest-Gottberg etc.
- Montia minor* Gmel. L. Seehausen: Crüden L.; Vielbaum auf einem Acker am Wege nach Crüden mit *Myosotis versicolor* Sm.
- Corrigiola litoralis* L. Nicht selten, z. B. in der feuchten Kieferschönung hinter dem Bahnhof; auf dem Sandwege nach den Bergen, besonders in den Furchen; auf einem sandigen Wege im Walde hinter der Warthe; an der Elbe bei Schönberg, Wittenberge, Schnackenburg, Arneburg.
- Illecebrum verticillatum* L. Seehausen: auf feuchtem Acker und an Ackerrändern der sog. Losse'schen Hausländer, besonders nach den Bergen zu; Behrend auf Aeckern zwischen der Eisenbahn und dem Behrend'schen Holz an der Osterburger Chaussee; Aecker vor Lindenberg.
- Sedum reflexum* L. Um Seehausen nicht selten, z. B. am Wege nach der Warthe, auf den Bergen, Behrend etc.
- Ribes nigrum* L. Seehausen: bei Losse, in Erlengebüschen des Behrend'schen Holzes.
- Saxifraga tridactylitis* L. An der Chaussee zwischen Tangermünde und Stendal.
- Chrysosplenium alternifolium* L. Seehausen: an quelligen Stellen vor Polkern.
- Hydrocotyle vulgaris* L. Auf feuchten Waldstellen, kurzbe-grasten Wiesen ziemlich häufig.
- Sanicula europaea* L. Seehausen: Crevese L.
- Eryngium campestre* L. Am Alandsdeich bei Seehausen; Schönberg a. Deich, überhaupt an der Elbe stellenweis häufig, so an den Elbdeichen bei Geest-Gottberg, Wittenberge, Schnackenburg, Arneburg: am Wege zwischen Baaben und Beelitz, in Beelitz an Zäunen.
- Helosciadium repens* (Jacq.) Koch. Triften zwischen Goldbeck und Baaben.

- Falcaria Rivini* Host. Um Seehausen zerstreut; Osterburg L.
Oenanthe fistulosa L. Am Aland und dessen Nebengräben häufig.
O. Phellandrium Lmk. Seehausen: Crüden L.
Uridium venosum (Hoffm.) Koch. Seehausen: an der
 Chaussee nach Osterburg.
Peucedanum Oreoselinum (L.) Mneh. Seehausen: auf den
 Bergen an verschiedenen Stellen.
Torilis Anthriscus (L.) Gmel. Seehausen: in 3—4 Zoll hohen
 Exemplaren an der Chaussee zwischen dem Tannenkrug
 und dem Priemern'schen Forsthaus.
Scandix Pecten Veneris L. Seehausen: Kalberwisch L.
Hedera Helix L. Seehausen: Gebüsche vor Losse.
Cornus sanguinea L. Gebüsche bei Losse.
Adoxa Moschatellina L. Seehausen: Feuchte Gebüsche vor
 Polkern und Losse.
Viburnum Opulus L. Seehausen: Gebüsche bei Losse und
 Behrend.
Lonicera Periclymenum L. In Wäldern und Gebüschen
 um Seehausen und Osterburg häufig.
Sherardia arvensis L. Arneburg: Aecker bei Beelitz nach
 Lindtorff zu.
Asperula cynanchica L. Seehausen: in der Nähe des Turn-
 platzes, auf den Bergen, bei Osterburg.
A. odorata L. Seehausen: auf den Rossauer Bergen.
Galium verum × *Mollugo*. Seehausen: an der Osterburger
 Chaussee unter den Eltern.
Valerianella dentata Poll. Arneburg: Aecker zwischen Baaben
 und Lindtorff.
Dipsacus silvester Mill. Baaben am Wege nach Goldbeck.
D. pilosus L. Seehausen: Meseberg L.
Scabiosa suaveolens Desf. Seehausen: in der Nähe der Bars-
 berge an mehreren Stellen. F.; Arneburg: im Walde zwi-
 schen Lindtorff und Beelitz.
Petasites tomentosus (Ehrh.) D.C. Seehausen: an der Elbe
 bei Schönberg a. Deich.
 † *Aster novi Belgii* L. An der Elbe in der Nähe von Eiker-
 höfe F.
Solidago Virga aurea L. Um Seehausen häufig.
Inula salicina L. An einem Waldrand am Fussessteig zwi-
 schen Sanne und Stendal.

- I. Britannica* L. Sehr häufig an Gräben, feuchten Gebüschcn etc.
- Pulicaria dysenterica* (L.) Gaertn. Seehausen: Holzhausen L., Priemern L.
- P. prostrata* (Gil.) Aschers. Seehausen: am Steindamm auf Aeckern vor Herzfelde.
- Xanthium strumarium* L. Seehausen: an der Elbe bei Schönberg am Deich.
- X. italicum* Moretti. Arneburg an der Elbe.
- Filago arvensis* L. Seehausen: auf Aeckern nicht selten.
- F. minima* (Sm.) Fr. Aecker, etwas feuchter Sandboden häufig.
- Gnaphalium uliginosum* L. Auf feuchtem Sandboden, in ausgetrockneten Gräben nicht selten, z. B. Bahnhof, Behrend etc.
- Achillea Ptarmica* L. Seehausen: auf Wiesen, an Grabenrändern häufig.
- Anthemis tinctoria* L. Arneburg an den Elbabhängen.
- Arnica montana* L. Seehausen: im Walde und auf den kurzbegrasten Triften zwischen dem Tannenkrug und dem Priemern'schen Forsthaus, aber nur einzelne Exemplare. Häufig zwischen Storbeck und Zedau bei Osterburg nach Mittheilung des Apotheker Bracht.
- Senecio erucifolius* L. Seehausen: Geest-Gottberg in der Nähe des Wirthshauses.
- S. viscosus* L. Seehausen: bei der Warthe, auf den Rossauer Bergen, Behrend'sches Holz; Arneburg: zwischen Lindtorff und Beelitz.
- Carlina vulgaris* L. Seehausen: an der Chaussee nach Osterburg und der Warthe; auf den Barsbergen.
- Centaurea panniculata* Jacq. Seehausen: Geest-Gottberg; zwischen Goldbeck und Baaben, zwischen Sanne und Stendal.
- Arnoseris minima* (L.) Lk. Seehausen: auf Aeckern bei Lindenberg und Losse häufig; zwischen Goldbeck und Arneburg an mehreren Stellen.
- Leontodon hispidus* L. Wiesen zwischen Goldbeck und Baaben.
- Tragopogon pratensis* L. Um Seehausen nicht selten.
- Hypochoeris glabra* L. Seehausen: auf Aeckern bei Lindenberg mit *Arnoseris minima* (L.) Lk.
- Chondrilla juncea* L. Seehausen: an der Chaussee vor der Warthe, an der Chaussee nach Osterburg an mehreren Stellen.
- Hieracium pratense* Tausch. Seehausen: an Gräben vor

dem Beuster- und Steinthor nicht selten; im Schillerhain in der Nähe des Teiches, Geest-Gottberg.

H. sabaudum L. Seehausen: Crüden L.

Jasione montana L. Auf sonnigen Hügeln, Ackerrändern häufig; mit weisser Blüthe am Wege nach den Barsbergen.

Phyteuma spicatum L. Seehausen: bei der Quelle auf den Rossauer Bergen, Wolfsschlucht, Losse, Priemern, Osterburg im Walde bei dem Bergwerk.

Campanula Trachelium L. Arneburg: an Zäunen in Beelitz.

C. glomerata L. Auf Wiesen zwischen Goldbeck und Baaben, zwischen Lindtorff und Beelitz.

Vaccinium Myrtillus L. Um Seehausen und Osterburg ganze Strecken überziehend.

Ledum palustre L. Seehausen: Kapermoor L.

Erica Tetralix L. Seehausen: auf feuchten Waldstellen, kurzgrasigen moorigen Triften nicht grade selten, z. B. am Fusse der Barsberge F., an der Chaussee nach der Warthe, auf den sog. Wildfahren der Losse'schen Hausländer, Lindenberg, zwischen Bömenzien und Gartow, an der Chaussee nach Osterburg, Behrend etc.

Pirola minor L. Seehausen: in der Nähe der Warthe, Rossauer Berge, Wald zwischen dem Tannenkrug und dem Priemern'schen Forsthaus, Arendsee, Osterburg.

P. uniflora L. Seehausen: im Walde zwischen dem Tannenkrug und dem Priemern'schen Forsthaus.

Ramischia secunda (L.) Greke. Auf den Rossauer und Barsbergen.

Ilex Aquifolium L. Osterburg: verwildert im Krumker Park, Apotheker Bracht.

Fraxinus excelsior L. Seehausen: Krewese.

Vincetoxicum album (Mill.) Aschs. Seehausen: auf den Barsbergen.

Limnanthemum Nymphaeoides (L.) Lk. Seehausen: im Teich im Schillerhain.

Gentiana Pneumonanthe L. Seehausen: auf der Kuhweide, Lindenberg, bei Behrend, zwischen Goldbeck und Baaben.

Cicendia filiformis (L.) Delarbre. Seehausen: auf etwas moorigem mit *Erica Tetralix* L. und *Hydrocotyle vulgaris* L. bewachsenen Boden an der Chaussee zwischen dem Tannenkrug und dem Priemern'schen Forsthaus. Häufiger

vor Lindenberg am Wege nach dem Tannenkrug mit *Drosera rotundifolia* L. und *D. intermedia* Hayne, *Radiola multiflora* (L.) Aschs., *Erica Tetralix* L., *Juncus capitatus* Weigel und *J. supinus* Mch.

Erythraea Centaurium (L.) Pers. Seehausen: auf den Rossauer und Barsbergen an mehreren Stellen, z. B. am Teich in der Nähe des Forsthauses; an der Chaussee nach Osterburg und der Warthe; Schönberg; zwischen Goldbeck und Baaben.

E. linariaefolia (Lmk.) Pers. Seehausen: kurzgrasige Triften zwischen dem Tannenkrug und Losse; Wiesen zwischen Goldbeck und Baaben.

E. pulchella (Sw. erw.) Fr. Seehausen: Triften vor Losse. Arneburg: Aecker bei Beelitz mit *Sherardia arvensis* L.

Cuscuta Epithymum (L.) Murr. Seehausen: Wiesen an beiden Ufern des Alands nach Behrend und Schallun zu besonders auf *Trifolium pratense* L. und *Achillea Millefolium* L.; Wiesen vor Losse auf verschiedenen Pflanzen, u. A. auf *Lotus corniculatus* L., *Stachys Betonica* Benth., *Orchis coriophora* L., *Ophioglossum vulgatum* L.; zwischen Goldbeck und Baaben u. A. auf *Campanula glomerata* L., *Gentiana Pneumonanthe* L., *Orchis coriophora* L. etc.

C. europaea L. Arneburg: Beelitz an Hecken auf *Campanula Trachelium* L. und *Urtica dioica* L.

Lappula Myosotis Mch. Arneburg: an den Abhängen der Elbe.

Symphytum tuberosum L. Lenzen L.

Pulmonaria officinalis L. Seehausen: in der Wolfsschlucht, im Priemern'schen Park.

Myosotis versicolor (Pers.) Sm. Seehausen: Aecker am Aland dem Judenkirchhof gegenüber; Vielbaum am Wege nach Crüden mit *Montia minor* Gmel.

Hyoscyamus niger L. Seehausen: Drüsedau, Behrend an Zäunen.

Scrophularia nodosa L. Feuchte Gebüsche, ziemlich häufig. Behrend, Losse etc.

Linaria minor (L.) Desf. Aecker zwischen Goldbeck und Baaben.

Gratiola officinalis L. An Teichrändern, Gräben etc. nicht selten, z. B. an der Chaussee nach der Warthe an mehreren Stellen, Losse, Geest-Gottberg, Behrend, Osterburg.

Limosella aquatica L. An überschwemmt gewesenen

- Stellen, an Flussufern, z. B. Seehausen: in der Nähe des Bahnhofs, Geest-Gottberg in der Nähe des Wirthshauses, a. d. Elbe bei Schönberg a. D., Schnakenburg, Arneburg.
- Veronica longifolia* L. Seehausen: Geest-Gottberg an Gräben, a. d. Elbe bei Schönberg und Campz.
- Euphrasia Odontites* L. und *E. officinalis* L. forma *nemorosa* Pers. nicht selten; letztere an kurzgrasigen Stellen mit *Erica Tetralix* L. und *Hydrocotyle vulgaris* L.
- Pedicularis silvatica* L. Seehausen: zwischen dem Tan-
nenkrug und Lindenbergl; Gartow; auf der sog. Kuhweide einige Exemplare F.
- Melampyrum cristatum* L. Waldrand am Fussessteig zwischen Sanne und Stendal.
- M. arvense* L. Nicht selten, z. B. auf Aeckern vor dem Beuster- und Steinthor, Nienfelde, Herzfelde, Schönberg a. D., Geest-Gottberg, zwischen Goldbeck und Arneburg.
- M. nemorosum* L. Seehausen: vor Polkern, zwischen dem Tan-
nenkrug und Losse, Priemern; Osterburg.
- Salvia pratensis* L. Elbabhänge bei Arneburg.
- Stachys recta* L. Ebendasselbst.
- S. Betonica* Benth. Seehausen: Wiesen vor Losse, zwischen Goldbeck und Baaben.
- Scutellaria galericulata* L. An Gräben, Teichrändern, nicht selten.
- S. hastifolia* L. Seehausen: an Gräben vor dem Beuster- und Steinthor, am Aland beim Schillerhain, Wiesenrand hinter dem Turnplatz, Behrend, Schönberg a. D., Geest-Gottberg.
- Brunella grandiflora* (L.) Jacq. Wiesen zwischen Gold-
beck und Baaben.
- Verbena officinalis* L. Arneburg: Baaben und Beelitz an Zäunen.
- Plantago major* L. var. *nana* Trattinnick. Seehausen: Geest-
Gottberg in der Nähe des Wirthshauses mit *Limosella aquatica* L.
- Utricularia vulgaris* L. Seehausen: Gräben auf einer zu Pol-
kern gehörigen Wiese an der Osterburger Chaussee, 1874 beobachtet, 1876 vermisst.
- Trientalis europaea* L. Im Klei bei Osterburg.
- Primula officinalis* (L.) Jacq. Seehausen: Wiesen bei Lind-

hof, Priemern, Goldbeck, Osterburg, zwischen Stendal und Tangermünde, Calbe a. d. Milde.

Samolus Valerandi L. Arendsee am See zwischen Ziessau und dem Kurhaus.

Salsola Kali L. Am Elbufer bei Geest-Gottberg und Wittenberge.

Chenopodium polyspermum L. Seehausen: vor dem Beusterthor.

Atriplex hortense L. Elbabhänge bei Arneburg.

Thesium ebracteatum Hayne. Seehausen: Trockne Wiesen zwischen dem Tannenkrug und Lindenberg mit *Erica Tetralix* L. und *Pedicularis silvatica* L. Auf den Barsbergen in der Nähe des Forsthauses am Rande einer Schonung.

Tithymalus paluster (L.) Kl. u. Greke. Seehausen: am Aland dem Krähenholz gegenüber, Schönberg a. D., Geest-Gottberg, Behrend.

T. exiguus (L.) Mnch. Auf Aeckern um Seehausen, Osterburg, zwischen Goldbeck und Arneburg, häufig.

Mercurialis annua L. Arendsee in der Nähe des Sees.

Parietaria officinalis L. forma *erecta* M. u. K. Seehausen: an der äussern und innern Seite der Stadtmauer, z. B. an der äussern Seite beim Neuen Thor nach dem Schul-Thor zu, auf der innern Seitē im Alsleben'schen Garten.

Humulus Lupulus L. In feuchten Gebüschern nicht selten; in der Gegend von Bismark und Calbe a. d. M. mehrfach gebaut.

† *Elodea canadensis* (Rich. u. Michaux) Caspary. Im Aland und dessen Nebengräben überall gemein.

Stratiotes Aloides L. Osterburg in Wassertümpeln am Baarsen Damm, Apotheker Bracht.

Hydrocharis Morsus ranae L. Im Aland und in kleinen Teichen nicht selten, so z. B. im Teich im Schillerhain, Geest-Gottberg etc.

Sagittaria sagittifolia L. Seehausen: am Teich an der Osterburger Chaussee, am Aland an mehreren Stellen.

Butomus umbellatus L. Am Aland und an der Elbe verbreitet.

Potamogeton natans L., *P. crispus* L. und *P. pectinatus* L., im Aland vielfach.

Sparganium ramosum Huds. Im Aland bei Seehausen.

Orchis coriophora L. Seehausen: Wiesen zwischen dem

- Tannenkrug und Losse; zwischen Goldbeck und Baaben; zwischen Lindtorff und Beelitz.
- O. Morio* L. Seehausen: Wiesen bei Losse, Lindenberg, zwischen Goldbeck und Baaben.
- O. incarnata* L. Seehausen: Wiesen vor Losse.
- O. maculata* L. Seehausen: zwischen der Wolfsschlucht und Polkern, bei Priemern, Losse.
- Gymnadenia conopsea* (L.) R.Br. Seehausen: Wiesen bei Losse und Priemern, Lindhof, Lindenberg, zwischen Goldbeck und Baaben, zwischen Lindtorff und Beelitz.
- Platanthera bifolia* Rehb. Seehausen: Bei dem Teiche in der Nähe des Forsthauses auf den Barsbergen, zwischen Drüsedau und Priemern.
- Epipactis latifolia* (L.) All. Zwischen Sanne und Stendal.
- E. palustris* (L.) Crtz. Seehausen: Wiesen vor Losse, zwischen Sanne und Stendal.
- Listera ovata* R.Br. Seehausen: Priemern, Losse.
- Paris quadrifolius* L. Seehausen: im Priemern'schen Park.
- Polygonatum officinale* All. Rossauer Berge nach der Wolfsschlucht zu.
- P. multiflorum* (L.) All. Ebendasselbst.
- Convallaria majalis* L. Auf den Rossauer Bergen und von da nach der Wolfsschlucht zu sehr häufig; daselbst auch einige Exemplare beobachtet, bei denen sich nur eine einzelne Blüthe am Grunde der Pflanze fand.
- Allium vineale* L. Seehausen: auf Aeckern nicht selten.
- Anthericum Liliago* L. Seehausen: Barsberge.
- Juncus conglomeratus* L. Seehausen: in der Nähe des Bahnhofes am Wege nach den Barsbergen.
- J. effusus* × *glaucus*. Seehausen: Wiesen zwischen dem Tannenkrug und Losse.
- J. filiformis* L. Seehausen: am Rande eines kleinen Teiches an der Chaussee nach der Warthe.
- J. Tenagea* Ehrh. Seehausen: in der Nähe des Bahnhofes.
- J. capitatus* Weigel. Seehausen: feuchte, sandige Stellen, ziemlich häufig z. B. in der Nähe des Bahnhofes, an der Chaussee nach der Warthe, Lindenberg, Losse, Geest-Gottberg.
- J. supinus* Mnch. Seehausen: Gräben vor Lindenberg mit *Cicendia filiformis* (L.) Delarbre.

- J. alpinus* Vill. Seehausen: in der Nähe des Bahnhofes.
- Rhynchospora alba* (L.) Vahl. z. Th. Seehausen: in der Nähe des Bahnhofes mit *Juncus conglomeratus* L., *J. Tenagea* Ehrh., *J. capitatus* Weigel, *J. alpinus* Vill., *Lycopodium inundatum* L. etc.
- Scirpus acicularis* L. Arendsee, zwischen Beelitz und Arneburg.
- S. setaceus* L. Auf feuchtem Sandboden, zerstreut, z. B. in der Nähe des Bahnhofes, Behrend, Geest-Gottberg, Arendsee.
- Carex pulicaris* L. Seehausen: Wiesen zwischen dem Tan-
nenkrug und Losse.
- C. Hornschuchiana* Hoppe. Wiesen vor Losse.
- Panicum glaucum* L. Seehausen: Crüden L.
- Milium effusum* L. Osterburg im Klei.
- Nardus stricta* L. Trockne Wiesen, Waldränder, häufig.
- Alopecurus geniculatus* L. Teich- und Grabenränder nicht selten.
- Agrostis canina* L. Seehausen: Gehrhof L.
- † *Calamagrostis arenaria* (L.) Rth. Bei Wittenberge.
- Aira praecoax* L. Trockne Waldstellen häufig, z. B. Behrend L.
- A. caryophyllea* L. Seehausen: Gehrhof L.
- Sieglingia decumbens* (L.) Bernh. Seehausen: Wiesen vor Losse,
Behrend, Baaben.
- Poa serotina* Ehrh. Seehausen: Gebüsch vor Losse.
- Festuca heterophylla* Lmk. Osterburg: Krumke L.
- Hordeum secalinum* Schreb. Seehausen: Crüden L.
- Juniperus communis* L. Seehausen: auf etwas feuchten Wald-
stellen nicht selten, z. B. bei Losse, Priemern, Lindenberg,
Behrend'sches Holz, bei Osterburg nach Krumke zu.
- Pilularia globulifera* L. Zwischen Bömenzien und Nien-
dorf an der hannoverschen Grenze L.
- Lycopodium clavatum* L. Seehausen: auf den Rossauer Bergen,
bei der Warthe, an der Chaussee nach Arendsee an meh-
reren Stellen, bei Behrend.
- L. inundatum* L. Seehausen: auf feuchtem Sandboden in
der Nähe des Bahnhofes.
- L. Chamaecyparissus* A.Br. Arneburg: in einem Kiefern-
walde zwischen Lindtorff und Beelitz.
- Equisetum silvaticum* L. Osterburg, am Bach, welcher
vom Bergwerk nach der Chaussee zu führt.
- Ophioglossum vulgatum* L. Seehausen: Crüden L., Wie-

sen zwischen dem Tannenkrug und Losse, zwischen Goldbeck und Baaben.

Botrychium Lunaria (L.) Sw. Seehausen: an der Chaussee nach Arendsee, besonders zwischen dem Tannenkrug und Leppin an mehreren Stellen.

Osmunda regalis L. Seehausen: am Rande der sog. Behrend'schen Hausländer, Behrend'sches Holz in der Nähe des *Ulex*-Standortes.

Polypodium vulgare L. Um Seehausen zerstreut, z. B. bei der Warthe, Rossauer Berge, Behrend'sches Holz.

Blechnum Spicant (L.) With. Seehausen: am Rande der sog. Losse'schen Hausländer nach den Bergen zu.

Asplenium Ruta muraria L. Seehausen: an einem alten Gebäude beim Beusterthor.

Phegopteris Dryopteris (L.) Fée. Seehausen: auf den Rossauer Bergen nach der Wolfsschlucht zu; im Walde vor dem Priemern'schen Forsthaus; in einem alten Brunnen in Lindenberg.

P. polypodioides Fée. Seehausen: im Walde vor dem Priemern'schen Forsthaus.

Aspidium montanum (Vogler) Aschs. Seehausen: am Rande der Losse'schen Hausländer mit *Blechnum Spicant* (L.) With. nur ein Exemplar bemerkt.

Berlin, im November 1876.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1877-1878

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Matz Albert Emil Rudolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora der nordöstlichen Altmark mit besonderer Berücksichtigung der Umgebung von Seehaus. 42-57](#)